

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Christoph Samuel John.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Tarangambadi, 1775

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162496

Ihr Ansehen ist in diesem Abicht mit ihm aus-
 stehenden Unternehmungen ist unerschwinglich. Einige und zwar
 die meisten seiner ihm aus in geschickten Porten
 stillen und ohne Widerpruch, billigen und loben
 aus wohl empfindlichen mit anderen aus innerlichen Wohl-
 gefallen aus in geschickten Maßstab oder aus bloßen
 Gerechtigkeit, wovon man nicht immer zu sperren kann.
 Von manchen wird man aus wohl groß und schädel
 abgesehen, und sehr viel Gemüth zu dem beibringt aber
 nicht immer schlagend, als ob man eine Frau und
 Mann zu sich zieht und seinen Wohlstand nicht bei der
 Hand zu haben ist. Auch man sehr in der Person und ihre
 Götterdienst und schicklichen bringen aus schicklichen
 schicklichen Einrichtungen vor in ihre Glückseligkeit in
 Abicht ab schicklich auszuweisen. J. J. H. ist all das. Das
 letzte Wort ist nicht und nicht demselben nicht
 und man sehr ihre geduldet wird. Gold bleibt Gold
 ob man gleich man sehr in geschickten Maßstab
 Man man sehr ob man ob man sehr in geschickten Maßstab
 und man sehr in geschickten Maßstab. Man man sehr in geschickten Maßstab
 in den Kopf geschickten Maßstab ob man ob man sehr in geschickten Maßstab
 Man man sehr in geschickten Maßstab ob man ob man sehr in geschickten Maßstab
 Man man sehr in geschickten Maßstab ob man ob man sehr in geschickten Maßstab

ganz fort zu lassen und sich für einen andern
 anzusehen aber diese ist ein solches Unrecht
 sich noch davon zu lassen das man. einige von den
 nicht begünstigten für die Zukunft zu machen das man,
 ihnen das überlassen was, ihnen in die Hände
 die sie erhalten und können diese nicht den ganzen
 Frieden zu und für immer das überlassen zu lassen
 ohne irgend einen Vorbehalt zu setzen. Und wenn
 jetzt das jetzt jetzt in der Hinsicht der Mängel
 die im Verlauf der Verhandlung sein und an den
 Verhandlungen nicht, sondern das sind die Verhandlungen
 nach der Verhandlung gegen die Christen die in
 nach demselben und die Verhandlung gegen das
 gemeint ist das zu billigen und das selbst
 nicht zu ändern zu sagen. Man hat von ihm und
 von ihm das Glück von ihm an ihm gegeben
 damit auszuweisen wollen den zu einem der besten
 Zweck dienen.

Im Verlauf der Verhandlung sind die Verhandlungen
 das das das das die in der Verhandlung
 ein großes Glück und das das das das das

und so in den Jahren dem Tode zu weichen
 seinen und ihm fließt und blutet im Anlangen
 auf ewig, sein, selig und so. Helfst
 ihn aber in den Folgen zu sein. In jedem aller Eifer
 Mithras und mit ^{hundert} Dazul an. O aber, sieh
 dich auf ewig abzu mit Hülfe, du mußt.

In Titeianen bewohnt sich ein Muhammedaner den
 Worts das will, das zu sein. Alles ein
 angeborenes Wissen mit der festsitzigen,
 es kann nicht samulig, laßt ab, fest, sein,
 zu anderen auf einen anderen sein und folgen;
 nicht müde es ihm vorlegen können. So sprach
 es auf, konnte, das ist, laßt, und unser auf, das
 sich ein paar Traktaten zu sein und beizugehen
 all einen der nicht, laßt, vom Tode, Gottes,
 so sagten man auch, der Mensch, man muß
 nehmen, das, laßt, es auch: Man ist zu sein
 können, was, das ist, laßt. Ist: Gott, der
 allen Göttern ist, beizugehen, Geist und

DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

ging ich vor mich hin, um zu sehen, ob ich nicht
 vielleicht freundlich gegen einen Geistlichen, den ich
 noch nicht gekannt hatte, sprechen konnte, und so mich
 gegen zu sprechen wollte und ich möchte aus ihm
 etwas lernen ~~und~~ in seine Gegenwart kommen. Auch
 ich sagte; er würde mich sprechen wollen, auch
 würde er mich nicht immer compliment und
 so zu sagen: er wollte das ganze wissen, was
 ich zu sagen hätte. Ich sagte ihm den Namen
 meines Vaters und gab ihm meine Adresse. Ich
 sagte, wenn ich allein Musik zu hören viel groß
 habe, so göttliche Musik. Mein Zuhörer hörte
 er nicht, sondern still zu sprechen, aber noch
 und noch in seinem Gedanken, so er auch. Das
 wurde er nicht gelächelt und ich gab ihm ein
 Brieflein zum Nachdenken.

In einem kleinen Garten wollte ich zu einigen Kindern
 zuhause von den Vorfahren Gottes, die er, sogar über die
 Blumen blickte und er wollte, sie zu sehen und zu hören,

hilt und die überall überhandnehmende Dürftigkeit des Volks;
 ferner auch die man als Gegenmaß zur Tilgung
 der Sünden durch Speisung und Trinken von ihm mit
 Brocken und Fleischfaltung angesehen.

Ob man das Getränk von einem feindlichen
 Feind so laß, mag man auch nicht wissen. Ein feind
 unbekannter ist das Hami (Gold) Manthung
 einher; was ist das Hami? Ein kleiner Feind.
 einher: von Mayling. Man kauft die Gegen
 stande aus ihm 115 Pf. an, es obz" und wird
 auf ein ganzes Jahr zusammen das. Man von
 ihm, der mit Feind einherkommen wollen, ein
 nuchlich, stillförmig und nicht anders haben, sondern
 da das Getränk von einem feindlich ausgebracht
 wurde, das ein Feind einen Gegen nicht das
 Gegenstück geben könnte, so könnte auf ein Manthung
 ihm mancherlei Gold nicht genug sein, was
 aber der Feind mächtig ist. Man wird nicht
 bestürzt und kann mit goldenen Manthung zum
 Mann führen gebracht werden. Gegenstück hat
 man ein weisses Gold auszuführen und es gegen Stück ausführen

J. Manicapongel wurde in eine feindliche Familie aus
 Akur zum Ainsu Gelde eingeladen. Ich hörte von
 Manicapongel's Götzen so außerordentlich
 so außerordentlich: so beten alle an, um jedes Stück
 Holz. Man versuchte, ich ging also ein Kaufmann
 der sich ihm aus dem Gold noch nicht weiß zu tun in
 der ihm über alles zu gewinnen geht. Ich war
 ich auch der Vorstellung von der Güte und dem
 Eitern eines Geistes nachsah, sich zu ihm zu
 machen, damit es sich nicht übermäßig. Ein Gei-
 st, der aber gesagt: Dinge nicht haben können, das
 Gebieten, bald wollen sie kommen und bald
 wollen sie nicht. Man versuchte ihn zum ersten
 in einem Dorf und auf der Geistes zu einem neuen
 Wandel, der ihm gegenwärtig den Frieden.
 Ich wurde von ihm feindlich. Lande nicht
 geistlichen Völkern in Lengadenarci aus, nach
 nach geistlichen nach, der so auf die Geistes
 zu wollen, so sprach man ihm, ob es nicht bald
 außer dem Dorf nachgehe. So antwortete er nicht

unvollkommen fragen: Wie ist ja mein Sohn an der Seele
 gegangen. Es sprach meine Geistliche Mutter: ein solches
 zu verstehen ^{ist} sehr schwer, es ist nicht möglich; das Bist, mein
 Pfarrer im Lande nicht lange nach seinem Tode in einem
 Orte erschienen, und ausgesprochen über das Leben
 ihres jüdischen Mannes, dass er ein Geistlicher gewesen sei.
 Da ihm dieser alte Mann darüber sehr aufpassen ließ, dass
 er das nicht wohl verstehen würde, sondern dass er
 in einem anderen Sinne davon abgehandelt, da er noch
 gegeben, in einem sehr auf selbsten zu bringen war,
 dass er ein Geistlicher wäre. Es wurde aber nicht
 angenommen, sondern es ist aber noch nicht, so sehr
 ist das Gemüthe zu verstehen. Es wurde, wenn ein
 noch lebender Pfarrer fragen gebraucht werden könnte,
 würde er aufkommen und es wollen zeigen und
 zeigen, wenn sie immer noch aus dem Lande zum besten
 seiner kommen.

In Tataripadde sagte ein Parcier Weib alle ihre
 Anwesenheit: Es gingen jetzt so viel zu, dass es
 alle Jahre schon sehr viel häufiger werden würde.

[illegible]

Gr. Leikowil sagt ein Fruch aus Tiznekaterio
mit ^{aus} Dampf. Ich bin ein Geduckel. Man antwortet.

was ihm von Hofsingen das Leidestum und Glücken
 an Leben vorgefallen würde. Als er aus dem
 mit niemandem noch Parier gienge, wurde er auf
 einem neuen Stuhl und 2 Stühlen vor einem
 goldenen Thron im Gespräch mit ihm Aufmerksam
 an. Als er in dem Hofe voran vorgehen sah
 wurde er von 100 Mann und 200 Mann mit
 Schießpulver war. Er wurde mit 100 Mann
 von Gold und Silber in einem Hofe
 werden. So hat er abends zu ruhe sein
 und seine Gemüthe, die jetzt als Feind und Feind
 vorgefallen wurde. Er wird gehen wie in ein
 Brahmanes Haus, wo ein Brahmanes das Hof
 in Angelnasith, das Nababo Tarschaus Oberste
 Haus sein wird, seinen Sitz zu nehmen.

Man wirden jetzt von der Veränderung des Hof
 nach Tarschaus, die jetzt Kärnagaram
 zu sein. Auch Muhammedanische Feinde, die
 in ^{der Moschee in} Haus begraben ist und das Hof
 sind.

[illegible]

In Crucifixionsfcheri bysprad hif minar aub iud mit meß
 Liden. Jemig lemm den Tironenjanam so sin hif bing
 van jatzigen groten Ehrlichheit abhelt gebadet
 selken. Jif die zingte ifen, sein ist Baden ifen nicht
 selken, sonder hif ifen Anien rodet und legeme
 gartfchinken selken, der nistige Weg Anzeigung der Dinden
 zu rolaugen sin iud in dem göttlichen Wort Frohen,
 dann, welches ist der Glaube an Jesus Christum.
 In Luthen, sich man anzähen den Anzeigung des Ehrlich-
 heits, und nicht Markender selken nicht Anzeigung
 nach hif gefen und dem Liden der Anzeigung
 roselken, das ist der Weg der Liden, welches sin
 Kegei ammei anmen alle Jesus den 21^{ten} Matt
 an sinen ^{in sinen Dinden} Tironenjanam sin Liden selken.
 Jif: Wod ist aber das selken minen für die Dingen
 für Anzeigung anmen? In: Ehrlichheit? Jif:
 und von Liden ^{was an} nicht anmen minen von dem Anmen,
 tigola. fr. zu. Jif zingte ifen für den, sein Anmen,
 sigel Anzeigung und fide gefelt und ofenwellig sind.

fr: Was leugnest du denn diese Religion? wir zählen
 Jesum 4 Ugam oder Weltalter, ist aber jenseits
 von der Geburt Christi an 1775 und nicht ist, neue
 Uppassung. Jes: Christus ist alle der menschlichen alge,
 unser Mitleid in der Mitte der Zeit gekommen. Auf
 dem Menschen Grund zählen wir 2 Weltalter, von
 welchen einer die Zeit des Alter und des andern die
 Zeit des neuen Testaments bezeichnet. Unsere Religion
 ist so alt als die Uppassung der Menschen; denn das
 Alter und neue Testament stehen mit einander in
 solcher Verbindung wie der Pfaffen mit dem Evangel.
 Dieses wurde ihm mit Menschen erklärt. So hat man
 auch diesen Punkt gesehen und gesagt: Und wir sind
 auf diesen Lebensweg hin und gehen wir hin
 und? Jes: Ja. fr: Kommt mir mal. Jes: Dieser
 ist Jesus Christus von welchem ich schon etwas
 weiß. fr: Man ist jung. Jes: Unmöglich. fr:
 Ja. fr: Kommt zu mir. Jes: Wenn 12 Apostel und
 viele andere. Da haben wir viele Erzeugnisse.

von seiner Jümmlichkeit abgesehen und in einem
 satigen und vorzüglichen Lamm, weil es jenseits
 und gesondert. Jedoch wurde wissen der inman
 Geist, spirit des Jenseits und Bewusstseins der Sal
 geachtet, weil man ihn bei ihm Jümmlichkeit
 aber nicht die Geist der Religion nach dem Worts.
 Jenseits nun Jümmlichkeit zuerst auf manchen
 Jenseits zugehen und der malten des Worts, heißt
 das Jenseits Lamm aus und Jenseits: so malten
 ihn Jenseits nach dem Worts. Jenseits nun
 Lamm und manchen ihn nach dem Worts bei
 der Jümmlichkeit.

Jenseits Jenseits Jenseits 2 Muhammedes einen Jenseits
 Jenseits nun der Jenseits Jenseits an. Da aber
 manchen Jenseits Jenseits einen an Jenseits Jenseits
 Jenseits ab ihm andern manchen malten. Es
 blieb bei Jenseits Jenseits Muhammed Jenseits
 ab Jenseits. Jenseits ihn aber einen Jenseits Muhammed
 Jenseits, sein Jenseits aber Jenseits Jenseits Jenseits

und das nicht zu wissen kommen nach. Gegen
 ein angebliches Duftein hat es natürlich
 und lang; Was es sein kann lassen. Ich
 bin es immer noch nicht mit allem in
 kommen. Gold hat sich allen Eigenschaften gegeben,
 das wir immer nicht verstehen können.
 Es ist ein sehr gelbes zu sein und kann
 nicht immer auftreten.

In Andamangalen nachher alle fünf
 namentlich und ein namentlich Minne, ist Gold
 nicht zu sein von Gold, wiederholt. Einmal ging
 nach von ihm nach dem Poreis und ihm
 auch nach dem Brahmaner Gut. Ich war zu
 zu einigen fünfzig und nach ihm. Es ist ein
 lang, jetzt nicht: Wir haben nicht lang nicht gesehen.
 Ich sagte, das ist auf einem Moos lang nach Norden
 ein Ding gesehen. Nach von ihm lang: Was dann?
 Ich: Nachher will zu sein. Ich: Warum ist das
 das Gold ist ein schon das nicht. Ich: Schon

regeln auf ein augenscheinlich und das Danksagen
 liegt in Porto Novo, ist aber nicht anders als: Mir
 fallen die Längigkeit der Reise sehr sauer.
 So wurde jedem still und es erzählt ihm, ein
 nicht finden sich auf Brahmanen und Thier
 und Lohaus und nicht an Manneken angesehn, fähm
 für: Man sollte nicht wohl nicht gehen können,
 selbst geht auf einen, da ist schließlich ein
 man, langlaufen ist sehr viel weniger auf
 einen in ihrem Land nicht sein kann. So das
 geht fast jetzt nicht mehr. Ich. So lange das finden,
 ihm bleibt, so lange bleibt auf der Lurche
 ihm. Ich bin auf sehr und ich finden die Kisten
 an meine Kiste nicht, nicht auf mich, nicht
 auch und nicht so sehr, nicht und nicht so
 Brahma auf einen die. Eine nicht anders: Eine
 nicht finden anders, nicht kann ich nicht, nicht und
 tragen nicht. Ich. Eine finden nicht nur Brahma
 auf die Kiste nicht, nicht auf, nicht ganz

nach andrer alle Christenheit, wiewohl ich über ihn
 Ihr Jähren nachkommen und annehmen! Ein Jagden; ich
 in mich einen Gott annehmen. Ich kühnlich in aber
 auf ein ganz Kinder Spiel, die in ohne einen Menschen,
 maltes und allein Jagd, ich nicht helfen kann. Ein
 in billigen den Hosen, nehmen den mich aber
 sehr in wegen unbeschreiblichen für einen ein
 zu nachsehen müssen und ich auch eine gute Man
 in der Lage weichen, Ich habe ihnen die Augen auf
 einen kurzen Darstellung von der Anfangs, die
 in nicht und ich müßte ablegen und annehmen.
 Das in vorigen Jahr in unser Kirche ausgenommen
 Königin Ebnat Boulananda am mit einem alten
 Kinderspiel zu einem auf und auf der Höhe.
 Weil es unangenehm, einen Hof zu besuchen von
 Majaduran seiner Land, die ich vorerst von
 weichen auf und auf der Höhe von einem
 Hof von der Hof, ich am großen Ling Seng
 nach dem und zugewandt werden, in der Hof

seinen Klyster nicht mehr zu können, sondern das
 in dem letzten Augen seines Lebens der Natur sich
 nach dem zu geben. Will man ihn nicht länger
 als und ihm Kunde auszusenden. Durch die selben
 Gottes Anzeichen nicht wohl. Ist: Wenn man aber
 die selbe Gottes nicht mehr, so kann man im
 eigentlichen Wortsinn nicht so sagen. Dann heißt
 man bezeugt ist ganz willkürlich wohl, mit einem
 Wort, steht es aber nicht wohl, nach dem Wort „
 bezeugt der Sohn nicht ist“ lautet, heißt, sondern
 und mit dem biblischen Befehlungen nicht zu
 seinen sagen, weil diese und noch mehr aber
 wenig laßt. Was ist die erste Forderung
 der menschlichen Natur? nach dem? so ist
 wieder; so wollen wir einige Familien und andere
 Umstände an seinem Leben in Rücksicht bringen.
 Man sagte ihm zunächst was für ein Mann war,
 als ich, der folgende hat nach seinem Leben
 zu begraben und seinen Andenken, was ich nicht

einem Oberst sind mehrmals wolle mit einem andern in
 seinem Lande waren. Dem Oberstulandenden hat
 ihn nicht nur und radele ihn selbst, aber auch
 zu weihen er nicht anders im Leben, aber, aber
 er selbst hat seinen Vater einen großen Einfluss haben
 in das soll er nicht wollen, wenn es möglich wäre
 seinen Vater zu sehen, wenn es nicht anders
 möglich wäre. Dem Vater soll man
 nicht die große Güte und Langmut haben, aber,
 wenn er ihn nicht sehen kann und wenn er
 Galgenstuhl sucht, dann soll er nicht
 wollen, er soll auf die Erde kommen und nicht
 nicht, weil er seinen Vater nicht sehen kann
 und sein Vater nicht sehen kann und sein Vater
 soll ihn nicht sehen können. Er soll nicht
 und auf die Erde kommen Galgenstuhl und sein Vater,
 soll man nicht an, gibt aber noch einen
 einen Fortschritt, der ist dem höchsten Beispiel
 seines Vaters folgen und der Mensch soll nicht
 werden. Es ist nicht das Ding, das man nicht
 kann.

seht auch das ich den Bescheid nun nicht ablehne
 Mich nicht, was das bedeutet nicht einmündig. Ich so,
 was ich ihn auf dem einen zu dem anderen und ich so
 zulage auf die Aufrechterhaltung der so auf dem einen
 geschehen. Nicht nicht gerade ablegen müssen.

In Handamangalam kann man auch nicht nicht
 finden sehr planmäßig nachzugehen. Ich so, die: die
 Art nachvollziehbar. Eine andere: so, das
 ich das nicht. Ich so, das nicht für den nach dem
 nachzugehen, das ich das finden für mich das Land
 nicht: so. Wie werden immer an dem für den
 finden. Ich so, das der Mann sehr ich aber nicht
 für den nachzugehen ich sehr zu dem ist. Ich so, das
 das ist so: Was ist nun für den nachzugehen.
 Ich so, das nicht ich für den nachzugehen ist und
 nicht ich, das so nicht nach dem für den
 nicht. Nicht für den nachzugehen nicht für den
 planmäßig und so, die: Ich nicht so, das
 das ist die Aufrechterhaltung auf dem für den

anerkant. Ich glaubte auf mündlich so unterwurd
 zum Sitz zu gewöhnen. Das ihr Anerkennung mit
 ihm mehr nicht von gewöhnlichen hinaus, sein
 in einer Begegnunglichen Mangel, das in einem Jahr
 seinen münden, so ist es auf dem der Gesellschaft.
 Ich habe vorläufige sind auf dem Geld kein jüdisch
 drehlicher Mangel; das in ein Ende sind und
 nicht freilich möglich haben, das ich sein zu
 Geld nach können, was ist das, das Mitter
 zwischen Geld und Gut. Einmal können man
 gütliche Geld zu meist. Es sind zu einem
 stillen zu und die Margus Läufer gebracht werden
 möglichsten für mich das zu verstehen.
 Ich habe auf nicht und gab sie auf den Augen
 und dem Geist der ist die mir fassen, begreifen
 ich ihm nicht mehr bleiben. Die sind zu einem
 selbst in einem Jahr nicht Eign nach einander
 die sind nicht Gerechtigkeit, das man
 die der Livers Pagode nicht angestehen Tamul

Zum ein Verstehen davon. Lina zeigt auch ein Tagade
 zum antworten. Es geht sich um unsern Gottes
 willen. Jes: Worum ist es gemacht? Fr: von Menschen.
 Jes: Ist es also ein lebendes Ding, das das nun
 Gott sagen? Fr: unser Brahmaner lassen es auch
 so. Jes: Es existiert aber ja, das es nicht lebendig
 ist. Die Leute in Tansthaus wollen es auch
 auf ihren goldenen und silbernen Götzen, welche
 nun gemacht und zu Götzen geschlagen worden
 sind. Ob es nicht nun gleich existiert, ist es aber
 nicht lebendig? Fr: Sind die Menschen unter
 einander nicht? Jes: Es müßte nach der Messias
 kommen und dann werden sie irgendwann auch als
 in dem neuen Gesetz leben, das der Jesu
 ist das ewig ist. Fr: Könt ihr ihn schon
 finden nicht zeigen. Jes: Es könt nicht zeigen!
 nicht mit uns leben zeigen, das. Fr: Was sind
 Kinder, ist aber nicht. Jes: Das Kind im Mutter,

Leide ich im Tode und ich selbe Leiden? So:
 Auch nicht so. Ich bleibe aber leben und sehr Leben,
 nur: durch den Glauben an den Herrn Jesus haben
 wir eine Vergabung von Tode, das Leben ist
 gesegnet und sehr glücklich, ich aber nicht böse
 einen Götzen. Demnach ist nach der Maßzeit
 im nächsten Leben sind wir frei. In einem
 fähig und nicht nach der Unwissenheit gegnerlich
 Leiden zu sein.

Ich war in Sibirien mit vielen Leiden nun
 Götzen und Unwissenheit, steht ein alter Mann
 zu. Wenn ich der Herr Jesus in einem Leben
 erscheint, so wollen wir an ihn glauben, sagen
 ihn gegnig und, daß nicht unmöglich ist und
 zum Tode der Welt sein, das Leben
 wird Leben. Der der große Pagode wurde
 von einem Lande zu dem Lande zu dem
 und auf dem Fial am Pagoden Ende steht

beschien ihm nicht zu ihm gerade, sondern
 von aus einem Hause und sagte: Was ist
 dieses Haus? Ich antwortete: Ich komme ich.
 er meinte, die Straße zu liegen und die Augen zu
 beschauen. So wollte immer ihm reden, man soll
 ihn aber solange ab, bis ich völlig zu ihm
 sein gelassen worden. Endlich sagte er: Ihr habt von
 der höchsten Vollmacht gerade, die man mit Augen
 gesehen hat. Ich zeigte ihm aber wie noch in
 ihrem Hause die ständigen Tugenden müssen
 erhalten werden, so wie man nicht nehmen
 könnte und sich ihm einige Wünsche zuwief.
 Ich im Paries d'Orte. Ich habe einige Leute
 gemacht, die man mit ihm reden wollte, sagte
 er: Wie sind sie und wie gut ist es, daß
 man mit ihnen sprechen sollte. Ich ant-
 wortete: Es ist als glänzend; wie man das
 von ihnen hat und folgen den Kleinfand
 der Welt, warum ist es das? für die

heißt: Wir werden uns und nach allen Seiten.

Jes: Ist denn aber nicht ein Pfund, das man
ausgeschüttet hat? Nicht ja das Pfund Pfund
ist ausgeschüttet. Vi: Wir glauben an die Pfunde
von und an den heiligen Geist und den Pfund
mit ihm. Jes: So hat aber gesagt: Wer da glaubt
und getauft wird, der wird selig werden,
es will nur aber nicht Laufen lassen. In heißt
nicht und sich nicht ein von sich selbst
plötzlich auf und steigt nicht, sogar wenn man
nicht auf sich selbst setzen will. So ist es, heiliger Geist.
In meiste Hoffnung zu kommen und man zu
müssen in nicht aufzuheben.

In Compagniegarten zu Filicchi und da man
mit einem Pfund von einem Pfund
Gardung und nicht ist das Pfund
das die Glückseligkeit von dem Geist zu
Lernen des Pfund zu nichten.

32
 so sehr. Ein Leben, da ich noch unglücklich ist vor Gott,
 allem das Leben des Geistes ist, das allen gerade
 entgegen, ein werden von dem Geiste und ihm da,
 das Leben für sich genommen, alle Gedanken und Taten
 gegenüber, ein Leben aber ihm gegenüber in
 allem das Leben, das man nicht aufhört,
 das man nicht da: das ist, nicht was und das
 ganz, das da aber allen und gibt es nicht auf
 gute Geister, die nach ihm Leben in sich zu
 wandeln auf beständig. Ein böser Geist
 kann sich nicht aufhören und werden so das
 was aber in sich zu wandeln, das zu sein
 und in dem Geiste aber ist, auf das Leben.
 Wenn ich nun einen solchen Geist und einen
 guten Menschen, das, auf welche Weise
 wollen ich mich finden? So: das ist ein guter.
 Ich: das ist ein guter Geist;
 ein jeder muss sich selbst und sich selbst
 sehen. So und in einem für sich zu sein zu.

Ja nun auch nur trachten laß ihm Parirung zu sein. Als
 Weichtrauer oder Wädigische Feindes an, in fallen
 das Jüngste das Weichtrau an seiner Pinn, welche Galschweiss
 gab von der Weichtrau ist ihre Weichtrau auch diesen
 Götzen und auch die anderen. Nun ist sie zu stehen, und
 das ist nicht Gott, nicht die Welt, nicht die Götter und
 Götter sind. Nichts anderes. Es ist das, was von Weichtrau
 Götter das nicht von seinem Loch gehen, denn es
 ist nicht gestorben. Nicht. Götter ist gestorben, das
 schändlich gelobt und seinen Aufhängen in das Leben.
 das ist das Leben. Ein andern von seiner Götter Aufhängen
 man anhängen sie aber, das ist das ganze Weichtrau, was
 ist Götter aufgehoben wurde gegen die übrigen Weichtrau
 was das Weichtrau nicht nimmt den Namen und das
 das ist die Götter nicht das Leben von der Welt gegen
 das ganze Leben. Ein andern ist nicht das Leben
 gegen: Es ist das Leben. Nichts anderes: Es ist das
 was das Leben und das Leben was alle Leben was zu Leben.
 sie sind das Leben und die Welt, was das Leben an
 das ist das Leben und das Leben was das Leben zu Leben.

mandigen und wirsen uns einen begnaden Blick an.
 Ist das? Können wir nun einen Gewinn als ich auch,
 das Schicksal, Klugheit und reinigen Nutzen setzen?
 Ein solches nicht nach mit der Gnade gewalt, abzugeben
 in der Hand: Eine solche und alle machen gewalt
 ein wunderliche Macht für die Welt und andere Dinge
 fügen sich; haben nun einen Gewinn für die Welt
 Budden, welche fügen sich? Eine von ihm will
 abzugeben, in der Hand ihm aber die Gerechtigkeit
 auf ihm keinen Gewinn, was man für nicht ein,
 werden kann. Eine solche zum anderen; fügen sich
 konnte es nicht so malabarisch sprechen. Ist. Auch
 in der Hand, aber ist es gelohnt und kann ein
 auf die wenigen Mächten. Die. Fügen sich ein
 das sein. Fügen sich und man ist so gewalt
 und nicht so. Man der Hand, ein mit Gott nach
 seine Fügen sich gewalt haben und ein
 in der Hand solches Gewalt und Klugheit
 müssen. Fügen sich gewalt ist es und ein
 nützlichen und einen Gewinn mit anderen?

Sollan wir nicht mehr den Weg des Nachsichhaltens.
 Jesu. Wenn wir den Weg des Nachsichhaltens gehen und
 ich nicht mehr das Leben haben, was ist es dann? Wenn
 wir nicht mehr leben, was ist dann der Weg des Nachsichhaltens?
 Ich habe nicht mehr als nur den Weg des Nachsichhaltens und nicht
 ich ist nicht mehr gegeben? Ein Leben, stillen
 und nach dem Geistlichen Leben und zu einem Leben
 zu geben. Wiederum für ein anständiges Leben
 und das Leben mit einem andern in der Form
 an den einen Geist und an den einen Geist, selbst
 der Geist zu dem Leben und Leben und nicht
 der Geistliche Leben, selbst auch, ich ist gegeben
 gegeben wurde, das man nicht Geist und Leben
 machen muss. Jesu. Wenn ich Leben als einen
 Leben annehmen und Leben werden will, so muss
 ich ich auf den Weg des Lebens betreten,
 auch ich auf den Weg des Lebens betreten
 und allen einen Weg des Lebens geben. Das Leben
 von den Geistigen kann ich nicht geben, sondern
 nur den einen Geist, Gott zu bilden ich allen

[illegible]

ihm ein Dürftlein gab, weil ich es nicht willig annehmen
und es nicht für mich bequemt.

Als ihm ein Brauer entgegenkam, rief er aus mit 5 Augen,
ich bin aus Tauschhaus in Jesu Christi Namen in
Kagapalnam angekommen und zu mirs Jesu Christi
gekommen. Jesu Christi, wie bei der Kirche an den
oben ist ein Feind, der ist auch nach Tauschhaus kommen
und ich werde jetzt ganzlich Jesu mit ihm geordnet
haben. Ich bin nun in der Lage, dass ich kommen. Man sollte nicht
lange Überwindung mit ihm von der Erde ab der Erde
zurücksetzen, von dem ersten dem der einzigen Gottes
und ein ein Dürftlein geben ihm gesunden. Mit ihm
von der Erde ab und nicht, nicht von der Erde.
Nehmen sie alle mit Freuden und offen und herzlich
Mithilfe ausgesetzt haben, annehmen sie ihn
außen Tag zu mir zu kommen und Jesu Christi
sind bei der Kirche (notwendig ist die Kirche)
gute nach der Meinung, die ich ihm befehle
und ihm annehmen, dass ich es befehle ausgeben zu

1800. Da man Englische Prosas auf's Beste und
 als ein Land Compliment setzen muß, so ist
 es mit guter Manier laß zu verstehen, daß
 so geschrieben man an der Festhaltung ihrer Prosas
 steht, was aber desto angänglicher ist, in die andere
 Lage müßlich laßen und auf einen mitbrachten,
 der gar kein Mißverständniß ist. Da man aber einen
 Kinde blicken und zu sehr aufmerksamen blicken
 falls man Gelegenheits ist, im Anfang eines
 Buches dasjenige von dem man den Hauptleser des
 Englischen Lesers anzulegen. Da man aber gerade das
~~aber~~ man ist, daß in dem die augen zu müssen, was
 in der gegen die nachgetragen ist, zu verstehen
 fallen. In man aber, bitte und billigen alles
 als Haupt. Der Euseb Marasirafadon nachher
 mit zugewandt, sagt: dieses Mißverständniß ist
 vorerst genug, die Es ist die Hauptache. Hierin
 man in vor der Überwindung der Griechischen nach
 hat, nachher in die von der Messias abfallen, was
 man in der Zeit abgeben und nachher das Buch weiter
 nachgeben.

Bei einer Unterredung mit 2 Göttergünstern die sich
 über ihren Fluß in dem Linsbäum bei einem Fels
 in Sandrapadi ihre Ceremonien zu machen, und so sprach
 einer: Ich habe und seine Fluß in der Götter so schön, wie man
 zu sehen. So wollen das Götter sein, jedes muß ein
 und so eines bei dem Götter die Götter können, so man
 noch so, als ein Götter jedes einen Götter die Götter
 und so ein Götter zu sehen, man so auf ein Götter
 kann. Man spricht ihm; Götter hat in einem großen
 Götter Worten alleine den Götter Götter, das
 Götter ihm und so man ihn auf den Götter Götter
 zum Götter nicht. So man sagt: Ich bin oben die
 von einem Götter sagen, was ich von dem Götter
 sagt, man Religion ist so Götter man so Götter
 man. Ich sage: Wie man und Götter man
 und so, so man Götter, das man Götter die
 Götter und ich die man so Götter Götter. So man
 Man sind man sagt ich so man ich Götter oben
 nicht man. Ich antworte, ich bin in dem man

platz & Oasen in diesem Lande ist und in diesem Jahr
viele Gletscher und Meise gesprochen aber unsern
nimen angestrichen der so stolz in sich selbst gesehen
also, vorzüglich ist unsern Tugenden fassend
und ist.

Mit einem andern berühmten Brahmanen sollte ich
im Hause sein gesprochen. Da nun das Brautjungfer der
Mutter gab, wurde, sagte er einige Tugendige
Mann für, welche er wollte und von diesen Matri-
ken furchtbar; unfehllich er gab, wurde ich & den
der Brautjungfer 1) Gold annehmen 2) Gold ausgeben
3) Gold annehmen 4) Gold ausgeben 5) einem andern
Gold mitteilen 6) nehmen wenn andern Gold
ausgegeben wird, dabei sagte er für ein Kind
ist allem Menschen angestrichen und wenn nicht
angestrichen der so ist, ist Gott angestrichen,
unser. Ich gab ihm einige Geschenke seiner Tugenden
die er gab und billiger. Dabei sagte er auch
dass nicht nur Brahmanen sondern auch andere

gaguen die andern nach der meinung anzuhelfen
wirden nicht nur ein groes forschungs leben, sondern
auch ein fhrliebendes gne zu nehmen geben
~~welche~~ wegen ihrer alt und in ihrem dienst
dann daselbst Mutter standes ist. den 3ten jgner,
sagen ich daselbst in dem die Tinsalalareigenen
und daselbstigen gne examiniert von
innen die besten und die meisten fnde werden,
da sie sich die besten und die besten gne
daher vorzglich wohl zu verstehen werden.
Zu jgner des jr 1814, daselbst kamen aus dem
Amthausen und daselbstigen Exam.
200 Personen von ihnen 105 der jr 1814
gnen. Daselbst die besten und die besten
die besten in daselbst und daselbst examiniert
und da die besten in daselbst auch einen
die besten eines jr 1814, daselbst
jr 1814, daselbst die besten und die besten
zu verstehen.

Dieser der öftmahligen Besorgung der Genuien in diesem
 und dessen ist auch an einzelnen getraden und Strafen
 fassen in ihren Wohnungen nach dem Ansehen des
 Gott abgemessen. Deren abgemessen werden,
 welche auf Gott wunderbar an einigen Tausend fassen
 wenn nicht ungenügend gehalten, wovon wir unter
 andern folgende 2 Hauptausgaben wollen, an
 welche wir vor dem Herrn auf dem Tode
 alle lebendig und ewig zu ihrer Freiheit
 bringen.

sind zur Fortführung dieser Genuien gehörigen Geist
 fassen in der Welt der Lärm fortwährend so lange
 und werden nur einigen Jahren von ihnen aus und
 als ein Dienst. Mühen abgemessen. ~~Indessen~~
 die bewährte auf in der ersten Zeit der und christlich
 hat Gottes Wort und seine Arbeit. In der letzten
 Zeit sind sie jedoch von einem jungen Menschen
 zur Ruhe wieder als die Arbeit anzuweisen, ihnen in
 fassen auf Augenblicke wieder und nicht irgendwelche
 im Dienste bleibt. Auf der Arbeit sind so

Ein Vorläufer dieses Jünglings, welcher zuerst in der
 Mission des Herrn geboren, starb in seinem 17ten Leben.
 Ein Aelterer nun, welcher von Geburt an, und den
 Compagnie als Solist in Diensten und er sah, dass er
 vor Befehl auch Hugenott über einen jungen Menschen
 fällige Colic die Tage aufsteht, sinnt er, dass
 gewisser Jüngling als ein Hugenott in die Mission des Herrn
 aufzusuchen, er nimmt er so lange Zeit, bis er
 von der Compagnie als Solist in den Dienst genommen
 wurde. Der Jüngling 8 Monate hat er den
 Zeit mit anderen Jünglingen einen festen Fall
 auf die Erde, welche er ausläufig nicht aufsteht
 bis in die Pfanne und Hugenott so zu machen
 der Danksagung liegen muss und Hugenott
 einen Danksagung haben. In dieser Danksagung
 Danksagung macht er nach und nach
 nach sich selbst mit Hugenott, weil er
 glückselig ausläufig im Lande und dem Herrn
 nicht abgesehen hat. Hugenott so zu machen.

Das ihm auch der Lehnf sahen an der Mann Enkemann
und den Jünglingen und als er gefragt wurde; ob er
auch noch gehen sollte, erzählte er den Jünglingen das
gelesene Capital. und ließ den Lehnf die
Geistlichen den Lehnf sahen. Man gab ihm
dabei die Lehnf, ein an der Lehnf sehr auszusuchen
müßte, daß er auf seinen und seinen und seinen
auslassen müßte. Der Lehnf auch den Lehnf
an den Lehnf seinen Lehnf müßte befragen,
dann gab er die Lehnf: Ein Lehnf, der
Lehnf und Lehnf sehr seinen Lehnf, daß
er in seinem Lehnf seinen an Gott gelehrt habe.
Man mußte ihn, daß er Lehnf im Lehnf Lehnf
den Lehnf Lehnf und Lehnf Lehnf Lehnf
müßte, Lehnf an Lehnf und alle Lehnf Lehnf,
haben seinen Lehnf mit seinen Lehnf und Lehnf
an Geld seinen und Lehnf seinen Lehnf,
Lehnf seinen Lehnf Lehnf Lehnf Lehnf.
Lehnf seinen Lehnf an Lehnf an der Lehnf Lehnf
müßte, und ließ ihn auf seinen Lehnf Lehnf

Lenz grüßet wieder. Einige Wochen von einem feinen
 Mann zu ihm, ich bin in einem Kasten fallen
 auf ihm Fußboden liegen bis ich bald gehen
 mußte wieder. Da man zu einem Auszug hat so
 lange zu warten bis es wieder in den Garten
 weil ich ein Ansehen auf ihm fast den Boden zu
 liegen an der Wand und auch suchen. Nachher
 es wieder in den Garten gebracht werden, für die so still
 und auch nachher an, und ich ganz gesund und
 mit ihm glücklich wieder. Nachher kam ich, wenn
 ich zum Gast sein oder maggen abgeben, und
 so ihm in der Zeit seiner Zeit die Festung habe.
 so auch wieder: Ich habe mich geübt, ich habe mich
 dazu geübt und immer nachher wieder und alle
 es wieder nach ihm Grunde der Festung befragt
 wieder, so wieder so: Alle in der Zeit und immer
 doch will. Einige Tage von einem feinen Mann
 so hat mich ich nachher und so läßt.
 und nachher Mann? Ich so: Ich Ansehen sind
 so groß. Man wird ich auf die Erde und die Erde

Ich kann ja: Wer nicht will, suchen die Willen
 zu finden und nehmen so ihn an die Hand: Aufrecht und
 fest und geduldig an der Hand: Soll ja so jenseits
 der Kraft und Sinn und Kinder folgen mich an,
 so laßt sie das Kind sein und laßt mich
 sein was ich bin. Dinstags aus der Nacht
 kommt an ihn. Gott wollen seine und unsere Lust
 nicht lassen!

VIII. Arbeit der Landesscheide ^{Gefühlten} und ^{Gefühlten}
 dem stillen ^{Gefühlten} ^{d. 16. Apr.} und die Landesscheide
 Diego zu einem kleinen Anze in der nächsten Majada,
 räumten ein, von räumten so folgenden. Damit
 abhatten. Dem 1^{ten} stillen ^{Gefühlten} ^{d. 16. Apr.} und die Landesscheide
 wasel und Tattanus, was so die Landesscheide
 der Geistlichen warf an der Landesscheide
 daselbst wasel und die Landesscheide
 abwandte die Landesscheide. Den so jenseits so wasel
 Kuppei und Lohaxanallus was so die Landesscheide
 Geistlichen und die Landesscheide so jenseits
 wasel an der Landesscheide und die Landesscheide
 auf in der Landesscheide und die Landesscheide

Han, vor mindestens ein Kind als Laie laute und 26
 Personen als Laie Abrechnung ausführen. Weil er
 persönlich war, als er die Erlöse bekam, ließ er
 er ihm 23ten Apr. wieder zurück und blieb dabei
 7ten Maj zu Hause, er ihm wieder abzugeben
 und in Warhissaxuti und Kattumawacti bei ihm
 10ten als Laie beisteht und als Laie Abrechnung
 an 26 Personen ausführt. Dieser er gelangvoll
 mit Frieden und Einigkeit zu stehen und, er
 er aber nicht besonders angestrengt hat.

Der Landprediger Ambrosius war sehr eifrig, er
 trug und übte viel Arbeit, nicht wenig von
 Laie mit ihm zu, er hat auch ein wenig
 in der Kirche an den Laie in ihren Laie.

Der Landprediger Philip war am 23ten Dec. von seiner
 Reise nach Saasthau und Samanadaburam zu
 er ihm 20 Dec. von seiner Reise zurück, er
 zurück. Er hat ihm sehr viel Laie an seinen
 Leben und göttliche Werke vorüber und er
 Laie Sacramenta ihnen mitgeteilt und ausfindig

einige von ihnen zu Pulver zu bringen
 gedachte. Im Jagsthaus hielt er sich vom 31. Dec. bis
 19 Jan. und ^{unterrichtete} hielt 21 Personen in feiliger Taufe zu-
 gleichem ~~Erkenntnis~~ in dem selbigen am 1. Febr. 1700,
 d. 15 Jan. sahen sie an demselben Tag
 nach Lauscha Lauscha. einen barockten
 von 17 Jahren in dem Lande, Geistkräftig, Lese-
 und Schreibkund, in einem Knecht von ihm
 lauscha nachfolgend Hospital anzufragen waren.
 Bekannt vom Karattischen Geistlichen zu ihm
 ein feiliger Kauf des dechthonischen Königlichen
 feilte ein Mann von 40 Jahren und nach
 sehen sein Geist nicht noch in das Königliche
 von ihm nachfolgendes Land. Eindeutlich
 sprach er die Erwählung in der Königlichen
 die feilige Taufe hat er mit großer Freude
 und nachfolgendem in dem zu erlangen. In dem zu
 Geistlich er ausgedacht: Mein Gott hat sich
 geschenkt, Gelobet seist du! einigen von den
 Tanten haben gleich auf das Meistbegabte.
 In Lauscha aburam was in dem Lande. In
 der Taufe und so in dem Lande geschehen, ~~da~~

Landmannliche auch als Comedanten heraus zu kommen
 und der Herr in demselben von den andern jugendlichen Herrn
 nicht sehr genehm. Ein solches Landst. Cajapppen
 gelang es in Farschauer zu beschaffen, und da er
 übrige Philunien Manapiragum ein Stück mit
 ihn zugleich an seinen Geistern finden Kaspienchen von
 und den ihm gar bald und als das Wort Gottes
 nicht vorüber, wenn ihm Geld manchen durch
 seinen seinen gewöhnlichen süßem und Bogen, ich
 durch werden lassen. Ich würde sehr auf mich
 in Zukunft eine herrliche Kunst durch zu machen
 eine herrliche Kunst Gottes zum Nutzen der
 und sein!

Ich bin ein Dankschreiber des Landst. Cajapppen vorzüglich
 und man hat in Absicht einiger unverständigen Glieder
 der Gemeine, welche den Kaspien Geistlichen ihren
 ärgsten Mordel zu machen den Glauben lassen
 gemacht werden können. Der Landst. hat aber
 die Gemeine ablieh und zu einem Dankschreiber
 und mit Zugewinn der Glauben in der selben zu den
 Dankschreibern abzufahren und die welche abzugeben

mit Eiden und Fluch zu bestrafen gedient. Das, was
 Unternehmung mit Feinden haben ist einig der Missethäter,
 sich zuweilen auch aber auch schuldlos abzugeben
 beizubringen. Für Eiden und Fluch als die besten Mittel
 und Mittel ist es aber die Bestrafung ausgesprochen
 worden sehr richtig geurtheilt: Es ist das Recht eines jeden
 gegangenen und nicht einen Gedanken mehr, sind
 verurtheilt worden. So brachten auf ein furchtbares
 Maximum gegen die Feinde sein geschickten werden
 und wirklich das Eiden, es noch was für noch
 nicht gelehrt wurde aufgeschrieben da es zu sein
 liegt: Es handelt aber gegen die Feinde, auch das,
 das es; das was einig das was es; das es.
 Der Pariser Eiden hat schwerer sein und in seiner so
 deutlich, was es in der im Eiden was es; das es
 und nicht was es; das es, was es in der Eiden
 und das es Schwarz in der Eiden was es; das es
 Unternehmung und Eiden was es; das es. Das es das es
 was es was es was es was es, was es
 das es was es und Eiden was es; das es
 Eiden was es. Eiden was es; das es, das es

Dieses Officinale hat aus Misch gegeben ein nimm saul
zum Gottesdienst zu taufen, welches aber noch nicht
zu Brauch gekommen ist. Fürst sehr ihre Gefühle nimm
Excretion zu, und falls ich die Gelegenheiten mit finden
von der zehnteligen folgen der Kinder zu werden.

Hierin nach ungelöstem Marrower, welches nicht die
Chancen zu bringen an der fängt und einen Brahmaer
ein nimm saul abgefaßt und ich weißt Of abgefaßt
Dieses ist als ein Strixaren oder Zion neu durch
nimm Oberhaupt der die Welt im Leben im
Wesen vom Nabal ist, in der beiden Augen für den
nach Madra gesendet werden. Da es jetzt ein gelb
denn Of das an den Nabal bringen soll, soll es
ein nimm zusammengefaßt und ich Gold an tauf
haben, woraus es sich gleich auf die fließt und der
Gott nicht an geben. Wenn man auch gefunden
und in der Welt gebracht, woraus man einen Brahma
an ihm selb. Hier ist ein nimm ganz, welches
mit Brahmaer nur mit Gold werden sollen
behalten zu werden, so ein auf dem nimm

König Singh Letzt und dem Brahmanen Lottan ließ
 ihnen ein zugewandtes Gutsel wegschleichen und ihnen
 auszugeben, wenn man ihnen zeigen könnte, was in diesem
 Gutsel so sey, das sollte man ihnen zeigen, wenn aber
 ein Mafschit nicht seyda, sollte den Kopf anheben.
 Lottan sprach in diesem von der Pottari Pottari:
 Es ist ein Aflang in diesem. Die Brahmanen aber
 wollten nicht; es ist nicht ein Aflang in diesem
 sondern auf ein Aflang, das einen Aflang in
 über ein Aflang fällt. Da nun die Ordnung das
 Gutsel das ein Mafschit und der Brahmanen Pottari
 gesprochen sollten ihn anheben und an
 Pottari den Kopf anheben. Lottan sah ihnen der
 Gutsel 2 Tim. III. und so man beschreiben und
 ihm Pottari der Kopf anheben und so geschehen.
 Von dem Marawen erzählte er, daß sie in der
 neuen Ordnung ganz im Ender in werden. Lottan
 als in Marawen für die Pottari Gutsel geschehen,
 daß sie zu Pottari Gutsel geschehen werden
 werden, sah sie in ihrem Namen Mäygen anheben,

65.

Löcher ausgehöhlet und überdeckt mit einem Gerüst.
Jener von ihnen sagte: Jener sagt. Das Gefülße frug: wann
Jener: Es angelief alles in mich. Jener aber hat mich
schmerz zu führen, anlebe ich auf Pfaden, ich bin der ich
dann die Losen von Gott und Geistesworte tragen,
anlebe ich allzu billiges haben. Ein Brautmann, sagt:
wollen an einem Ort singen, das Gefülße selbst nicht
bestimmte sagen oder versagen, ob ich die glücken werden,
jener aber wird ich auf die Losen frage. Jener sagt:
nicht selbst ich die Losen glücken werden werden und
sich die 2 Stunden lang zu mir ich von der Losen
Losen ausgehoben werden. Ich ich die Gefülße um
Losen aus der Losen ich; ich glücken ich auf die Losen,
anlebe ich ja ich mich ich mich, ich werden
ich tragen mich mit ich den Losen werden.
Ich ich die Losen von der Losen der Losen
oder Losen Losen werden, werden ich, der Losen
Losen Losen von mich werden, ich über ich Losen,
nicht und sagt: Ich ich die Losen Losen Losen
aus der Losen Losen? Daniel: Ich ich die Losen, ich
ich mich Losen ich mich mich Losen und ich Losen
Gott ich ich mich mich Losen mich mich Losen.

[illegible]

und haben diesen gebraucht und ihnen eine Pagode
errichtet, die man sehr nach jüdisch ein großes Gefäß
gesehen hat, wie in Gebäuden von Laub Bäumen
und andern, so das Gebäude, auf Pfosten, Säulen, Pfeilern
und man kann die Figuren sehr schön erblicken
und die jetzt nicht zum Opfer bringen. Das
Gefäß in der Pagode wird von den Luthern
Kowala hami und von den Paricern Kowala
Lamban genannt.

Der Fall und was ihnen vorgefallen ist, ist
esel Mitten im Tirupalaturei, im Enagen, malis, in
Tirupalaturei, selbst in der Nähe, ist es
durch den feindlichen Mann einen Kranken geschick
in der Nacht in der Nacht, so das man
gesehen worden. Unter andern Figuren ist es
nicht an Gott und die Figuren sind in der Nacht
und an einem Ort, so das man sie sehen kann.
man hat sie sehr oft gesehen, so das man
so bringt, so das man sie nicht mehr sehen kann,
so bringt sie in die Nacht, so das man sie
nicht mehr sehen kann. In der Nacht
ist es das Kind, das man sieht, so das man
nicht mehr sehen kann.

das man lesen, so wird also auf das Juch Heben
 einen Glauben, das ich ausgelesen hat in diesen,
 den lesen. Ein halbes einen Hoffen von Hoff,
 unwilligen jüdisch beides in ichen beile auch,
 sich in in ichen und reger; ich habe ich ausgelesen
 und will ich das haben, ich habe ich ausgelesen
 ich und fahre ich selbst mit einem Land ich,
 das hat. Nicht ich zugegen waren, finden und Glauben
 man und das ich über ichen Glauben bezeugen.
 Das Gefühl hat ich angeordnet, worauf ich
 zugehen und das haben. Ich ist das
 Gefühl auch ichen Glauben und das in das haben
 Glauben, in einem Glauben, ich zu einem Glauben
 Glauben aber jetzt in ichen in dem, das ichen
 das ichen Glauben ^{will} das ichen, damit ich
 Glauben das ichen Glauben haben.
 Das jüngste Gefühl Karudanajagam ich in
 Karudalam was ich, ich in einem Glauben
 und ichen ausgelesen, das ich in ^{finden} ~~das ichen~~
 Glauben haben, was ich von dem im Glauben haben,

In einem andern Zeit befristete er, sehr unwillig
 zu leben im Vergeß zu stehen, seinen Prokura,
 sich fortan, diesem zu lassen, da aber nicht mehr
 ihm noch ein Rest vor sich von einem Aflange zu,
 bis er mit getödtet worden, sind in andern
 zu sich geliebt. Der getödtete sich selbst nach
 zu ihm andern gesagt; geistig ist er, in einem
 neuen Eingebildet Geist mit ihm sich selbst
 aufkommen.

Heilfam der jüngsten Gesellen in diesem Leben
 zu sein, da er in Wäitlianden Kowitz
 ein eingesperrter Mann gewesen zu sein, geistlich,
 von einem Geistlichen in einem beiseite
 werden. Ich bin es von einem Mann, der
 von einem Leben befreit werden, haben sich
 zu stellen, sein, da er ihm von einem
 Mann sein in der Person, nachher mit
 auf den Geist auch sein ganz nachher
 ein haben niemand angestrichelt und gesagt, ich
 alles was; allein in einem nur zu sein, in
 sein, weil in in der Welt.

Es da wir und auch nur ein Einfluß ausgenommen,
haben wir nur ein Einfluß ausgenommen,
haben wir nur ein Einfluß ausgenommen,
haben wir nur ein Einfluß ausgenommen.

§ 14.

Lamp und Receptionsausbildung

Die 1^{te} Art wurden in der Fort Lingen, diesem
Gruenen 10 Janssen aus dem Jährlichen Haupt,
welche 7 Waisen lang in der Geistlichen Religion
einkaufte. Einem alle in einem
Heller von 7 bis 16 Jassen und sonst in sehr
mit der Marktaufsicht auf in der Fort Lingen.
der Fort Lingen dieses Jahr niemanden sehr zum
gleich. Ein Jüngling von 14 Jassen aus Achin und
ein Mädchen von 12 Jassen von der Küste Malabar
gewöhnlich haben sie in der Fort Lingen der
Jahre Mafassien vor andere Jassen. Und der
einige von ihnen saßen Jassen, von 16
Jassen aus Bengalen Jassen der Markt Gottes
unendlich Jassen zu Jassen, welche Spiel
ihnen Jassen der Jassen, Spiel
ihnen unendlich Jassen Jassen anzulegen.

den ich in diesem selben Jahr in der Familie des
Gouverneur geschickten Briefsandlungen, haben
wir nicht beyderlei Kundmachung abgesehen
und, sondern ^{ne} nur von dem da^{er} da^{er}
sondern niemandem Janyuar in zu künft
wirden künft.

D. V. Anissen.

Unsere kleine Anisse nach Cudelus und Kadras
waren im beyden der Briefe nicht worden,
geschickte auf eine nach Sagapatnam ~~und~~ ^{da} ~~da~~
~~da~~ ~~da~~ ~~da~~ von Seglin und John zu
unsern vorigen Gläubigen Anwesenheit, welche
denn nicht fallen. Wir haben nicht
den 12 Jan in diesem der Janyuar an, sondern
von dem 12 Gouverneur den wir seglin
Janyuar mit und von andern Familien in und
ausser unserer Gouverneur mit einem kleinen
musslangen und befristet. Möglich wurde
sonst in Janyuar und auf beyden
zu Janyuar und bey Janyuar besonders an

In Communion kann auch fast Wessen
 mit dem Heiligen Geiste gearbeitet, und an vielen
 Orten mit Tugenden eine heilige
 Tugend und auch eine heilige Tugend
 Tugenden. Auf diese eine heilige Tugend
 und heilige Tugend Tugend und in
 dem Tugend der Tugend Tugend.
 Auf dem Tugend und Tugend und in Tugend
 Tugend Tugend an Tugend Tugend
 das Tugend Tugend, Tugend Tugend
 Tugend in Tugend Tugend, Tugend Tugend,
 Tugend. Tugend aber Tugend Tugend Tugend
 Tugend der Tugend Tugend Tugend, Tugend
 Tugend Tugend und Tugend Tugend Tugend
 Tugend Tugend Tugend, Tugend Tugend,
 Tugend Tugend Tugend Tugend; Tugend Tugend
 Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend
 Tugend Tugend? Tugend Tugend Tugend
 Tugend Tugend. am Tugend Tugend Tugend
 Tugend Tugend Tugend. Tugend Tugend Tugend

so und anders nach dem Lusten und Tagelohn
 kam er selbst in unser Logis und besuchte
 uns alle. Am 20^{ten} kamen wir mit ihm und
 erst wieder bei unsern Freunden an. Er hat
 sehr einen leidenden Augen auf sich und
 seinen geliebten Sohn und gesessenen Arbeit
 seinen Namen zum Preise!

Am 15^{ten} bis 22^{ten} Mai hat König ein particulier
 Reich nach Nagapattam gehen wollen und
 das Land mit einer Forderung und Entschädigung
 in und Anwesenheit aller, allein das Land
 zu sein. Gelegenheit zur Arbeit, sowohl den
 Glaubensgenossen als auch Reformierten, weil
 ihr Land nur war einige Zeit plötzlich am
 Tag. 9 Kinder und Jungen in feinen Kleidern.
 Ein alter Mitglie von unserm Glaubensgenossen
 Namens Cornelius Pieters aus Amsterdam geb.
 hier, der zuletzt Adigaar oder Dichters hieß in
 der Stadt, was auch in der Stadt war
 und Münz Meister gewesen, aber jetzt
 wegen sein Alter und Krankheit, hat er
 sein Amt schon verlassen und nicht mehr aus.

gegen Lamm. Aber das einzige Aussehen ist
 bekannt nur durch die Aufschrift, die man auf
 der Tafel zu ihm gesehen wurde. Es steht mit
 ihm von dem glücklichen Geist, der aus dem
 der Ausländer und Holländer das Glaubens,
 welcher allein im Leben und Tod den Menschen
 als ein Werkzeug und nur alles mit einem Ja
 bekräftigt, falls, weil er nicht anders als
 durch den Lamm, der ihm ist, ob man mit ihm
 leben sollte, weil er ein einseitiges Gesetz
 voranstellt mit dem Menschen im Gebot
 voranstellt. Der Lamm, der sich nur
 ist vor und nachmittags jenseits eines Bins
 ein ist, fand ihn aber, so dass es nicht
 mehr zusammenzufassen aus dem Leben,
 dass es ihm nur durch die Natur und die
 Natur, z. B. Geist in dem Leben.
 Ein Kunstwerk, das nur ein einziges Mal
 ein ein einziges Mal ist, ist für den Lamm.
 für ein ein einziges Mal ist für den Lamm.

wird zu Buchholz als einem Einfahrer des
 Gütlichen Wortes, abzugeben nur auf in den
 letzten Jahren des im Jahre 1800
 für das Hof Hofung und auch zur Forderung des
 Gottesdiensts geschehen. So war ein
 großer Aufwand und Wohlthat der Mission
 bereits überaus aufzugeben und sich
 beizubringen, und falls auf in einem Einkommen
 welches den folgenden Tag der 1. und 2. wurde
 50 Pagoden für einen Mission anzuweisen,
 welches kurz darauf ausgezahlt wurde.
 Den Montag verließ ich auf Verlangen des Herrn
 mittags früh um 10 Uhr. Ich
 lasen und bekehrten die Dörfer, wo auch mich
 und Kaufmännische verließen. Ich über Joh. H.,
 ob von ihm bekehrten auch die letzten Dinge.
 Der dritte Tag wurde für die Mission
 eine Collecte von 20 Pfund gesammelt und den
 den Abends ringsumgeführt. Es ist sehr
 auf alle meine Augen auf zuwenden.

Das" Linne'se Auser mit den mir andern auch nicht
 reicht zur Begleitung mit, von Lese, so wohl auch
 dem Mangel an in Caricatur mehrer Unterhaltungen
 mit Frieden fahre. Bleibe dir und begnüge dich
~~begnüge dich~~ nur zu der Lebensweise, die
 in dem Gottes und Freilandes steht. Dagegen
 sagst du, daß du aus Frankreich, selbst wenn
 begnüge dich nur zu sein, sein befreundet zu sein, daß
 die ersten beiden der ersten Gabe nicht die, die fähig
 zur Lebensweise zu kommen, das auch immer in
 Unwissenheit und auf dem Wege der Nachschau
 blinden. Du sagst: Du willst sein, und ich
 frage dich, warum, nicht, wenn so schön ist, und
 dir nur zu sein und zu sein. Ist nicht das: Du
 frage dich, warum nicht begnüge dich und unannehmlich,
 die Dinge, die nicht ist, und begnüge dich und unannehmlich
 und als ich nicht billig die Dinge, die sind, und
 das ist aber die Frage, nicht ist, und ich
 begnüge dich und unannehmlich, und ich.

Einmann, stilla und warm süßlich abgesetzt.
 In Aufsicht der Coctusserei so zugleich nützlich
 ist, stand man nun guten Zusatz angestrichen
 das die Andragm. in der süßlich & warm
 und ab in guten Gesprächen mit einander läßt man,
 küßellen in. Insofern werden man den der Pfäzbar,
 die der Gaudenzit und kann Auscheidung und
 nunmehr in zu neuen Götter Gottes und
 ganz Geist. Nach dem Aufsteigen, welches ^{man} ihm gab
 insofern die 10 Gebote mangelnden, welches in
 mit der, das auf der und ist überigend zinnlich
 stilla anzusetzen. In Carikal, selbst werden
 insofern nicht nur sondern Götterdienst abge-
 nunst und auch Geistern geweiht. A. B. B. B.
 insofern Carikal an der Flüßte von einander
 abgesetzt und man werden man im Götter.
 Die Carikal unter ein Laßung und insofern,
 werden nur der Carikal zu Göttern werden aber
 nicht laugen bleiben, sondern nicht in ein
 nach Christ Land, so nun zinnlich Zusatz Lipayer
 man.

max, einem wir den in unsern Tagen nach
Nagapatnam, isten bekannt geworden. In diesem
überaus freundlichen und bewillkommen mit ihm
Abend einen beglückten Abz. Man sieht zu
ihm von der neuen Seite Gottes, ein tiefes
Licht, das ihm Augen aufzuhaben und seine Seele in
zu lauchbaren Gedanken des herrlichen Gottes
und unsern freilichsten Geist, welcher alles
in mit dem inneren Sinn und der tiefen Seele
aufzuhaben. Da der Augen aufzuhaben aufzuhaben
wir von einem anderen Leben, einen neuen geistlichen
Mysterium Gottes und der anderen Leben wird
zu sein. Beglückten wir auf, den inneren Mysterium
unser Augen aufzuhaben, so fällt es ihm ein
Licht in der Seele zu sehen, sondern nicht sein,
das nach sich. Nun aber fällt es ihm ein
Licht, so gegen überal zu sehen, sondern
aus, das aus allen 4 Seiten gegenwärtig
und überal so selbst und mit dem inneren
nach ist ein großer Gottesdienst

Caricaxal maximum in gyno 2 Kinder. Im Augen
absterben mußte. Jene nachher ist mit 2 Kindern
von ihr geboren. Die Tochter aus ihrem Maier
in einem Jahr aber wenig Genuß zu haben.
Nehmen ihr Augen etwas weniger, sie ist
in der Gynäkologie mit ihr. Auf dem Weg
Wachsthum zu erreichen, was sie ist, sie ist
Erfahrung beizubringen, um sie zu den Geistern
in ihrem Leben zu führen. Da aber Blutz und
Damen sich wieder nachhaken, werden sie wieder
in der Geburtserfahrung aufgeführt, was sie
zunächst mit Hilfe der Frauen absterben.
Da aber die Kinder nicht mehr, ist sie nach
nur dem Augen Wachsthum zu erreichen. Und
und sie auf dem Weg zu führen, was sie
nachher nicht angreifen zu müssen, wenn
nachher nach gyno die Kinder zu erreichen
wären, nicht ist, was sie und dem nach zu führen
ist im gyno aufgeführt an, was der Gynäkologie
Matthens nach gyno dem zu führen, ist, ist
Geistern in einem Jahr absterben absterben

gesungen. Jemand hat es: ich aber muß es
 wann ich will, so ich musikalisch und geschmackvoll
 als möglich zu machen. Ein Concert muß ich gegen
 niemanden und für den stillen an, was ich ihm kann
 von dem ich kann solches mit Plegemachen so soll.
 Der Herr zeigt: Gott hat das Hofwerk des Baisers und
 Gutes, in der Lage ist es nicht so sehr als in der Lage
 der Gutsleute von der Abfertigung des Musikanten
 dem fleischlichen Gutes, was fall und dem ich nicht
 folgen können aber alle Menschen und von der Kunst
 in der Gutsleute solches. Der Gutsleute Mattheus
 nicht auf mich und betrachtend so sehr, in
 Augenblicke ist über den Augen, was ich nicht
 können und, können, der Mattheus finden von
 einem Pater's Gutsleute dem Gutsleute stillen an
 mich. Da ist das Gutsleute nicht auf zu klären
 sich, zeigt es mir ein Gutsleute so sehr und
 hat die Gutsleute von Gutsleute in einem
 unfaßlichen Gutsleute Gutsleute an,
 kann ich nicht Gutsleute Gutsleute nicht Gutsleute

auf Anweisung der guten Frauen sammt, wurden die
 Anweisungen des heiligen Geistes mit den der Pönde
 zu überwinden und ihnen in Liebe zu erklären,
 sieht, welches ist mit Gott anheim und best.
 Gegenwärtigen, dieses Danks und Lobes wirdes fest
 an, welches mich wüßte bis ins Abend um
 8 Uhr abzuschreiben. Das Gefühl fühlte geschehen
 Heil und Segen gebracht, welches ist nicht
 das gegenwärtigen Verstandes, das
 nothwendig. Da nun in dem Buche fände nicht in
 geringen Gelegenheiten zu überwinden sein,
 welches ist nicht mehr möglich. Augen werden
 auf und nun an einigen der geistlichen Magab
 und Luthers, in dem die Gedanken werden
 gemildert. wurde ganz langsam mehr als
 mit. Das Handbuch, das in der
 laut auf der Hand, das ist die
 mit der Hand und fühlte ist nicht in der
 sehr Hand gefühlte, sondern es war nicht möglich

gesungen und zusammen klammern darauf zu kommen,
 welches grüner Flussland nicht jährlich Regen
 Gottes war. Endlich kam es Gotteslob gegen 9 Uhr
 ziemlich rasch einander zu sahen an und sehr sehr
 vor ihm in der Stadt nach mehr geschickte als
 im Voraus zu sein, da er nicht länger von dem
 abgesehen sollte. Der Herr hat gelobt sehr zu sein
 Engel, sowohl in der Stadt als auf dem Lande
 vor allem Unfall glücklich zu sein.

§ 17. Merkwürdigkeiten.

Am 10^{ten} Febr. ging die dänische Compagnie
 Kapitän Ganges vom Hof Capitän Bagge coman-
 dant einwärts nach Europa in der Engel.
 Der dänische ging am 14^{ten} Febr.
 für das Land nach dem Gouverneur Abster mit
 einem Sohn und Kindern einwärts nach ihm haben
 lauten zu sein und leben zu sein.
 Gegen die Mission und in der Stadt da,
 wird es sehr, besonders in der Stadt zu sein.

Erleucht im vorigen Jahr gegen die Calvinisten
 freundlich und für die Noth und hat die kleinen
 von manchen thätigen Proben gegeben, indem
 er nicht nur ungelobten Eifer den von unserm
 Genuß in seinen und der Compagnie Diensten
 gemessen und auch in andern Dingen bezeugen,
 sondern ihm Michaelis etwas gewährt. n. n.

Der Herr gegen den Erbauung und Fortgang
 seiner Angelegenheit und Leben unter dergleichen
 sein Wohl begünstigt worden.

Unter den Holländern, denen vornehmlich von unserm
 als von der reformirten Religion die Michaelis
 freundlich sein und Wohlthätigkeit nach Noth,
 welches auf ein vortreffliches Liebes Freundin
 aus Cap de bonne esperance für ein außersich
 mit ihrem Mannen Hand bis zur jährl. mit
 fünf Pfund 2 solch Ducaten zur Beförderung eines
 Willkürs nimmt und unter ihrem Namen für den
 in Correspondence mit einem andern, worin auch
 ein Brief kommen gelohnt unterfällt, wobei auf
 gleiches Recht von diesem Lande gegen annehmlich ist.

In der Anfangszeit des Jesuitenganges umher Missionärs Doctor
 J. Koenig als Natur Historicus in Malabarischen
 Provinzen, merkwürdig war in inst. grüningen Vorkommnisse
 besonders in der Zeit der Erregung und Abnahme im Jahr
 und ganz hat manchen ^{mal} mal, als sie so lange anzuhalten
 nst war wieder einen auf Europa anzuhalten können.
 Man mußte auch einen Blick in die häufigen Anzeichen
 und Erscheinungen im Lande finden, die sich in der Natur und
 Leben und in der Seele. Fürwahrman sollte haben
 wie einen Malabarischen Arzt angeweichen, so viele
 obgleich von der Römischen Kirche ist, so viel wie einen
 andern der sich nicht zu finden können, so ziemlich
 ansehnlich, der sich in der Natur und in der Seele
 man zu finden sind. In der Natur der Natur
 ein Beispiel von Erregung, da man einen Kinder
 an der Natur und Leben einen Blick in die Natur
 können, so viel aber das Gold der Natur zu finden
 ist. Ein Beispiel von Erregung, da man einen Kinder
 der Natur und Leben einen Blick in die Natur
 so viel wie einen Kinder zu finden ist.
 Der Natur und Leben einen Blick in die Natur

zu uns auch in Compagnie Gründen ~~zu~~ können
unsern andern Mangel gefalt, der sonst
ist aber noch eben so wenig so sehr hier nicht
sano Hallu der sonst zu sein 3 und 4 Mediden
gablichen.

Die erste Zeit war in diesem selben Jahr noch
ziemlich erträglich. Erst im April geschloß
abermals die Augen kam es aber nun hauptsächlich
im März und kühlte ein sitzen stand ab.

Nun wir wissen den Herrn demütig hier
sinn in diesem selben Jahr aus und rein
Land wir wissen glücklich und lieblichen
Wohlfahrt und in dem Jahr aus
gütlich führt.

Johann Gottl. Rößler.

David Ziegler.

Herrn Rößler

Jacob Rößler

Herrn Rößler

Herrn Rößler